Eine Liebe in Sipperhausen

Helmut und Rosemarie Schwenke haben sich in Sipperhausen kennen und lieben gelernt. Das ist eigentlich nichts Ungewöhnliches, aber die Geschichte der beiden ist nicht alltäglich. Helmut Schwenke (65) wurde in Sipperhausen geboren und hat sein ganzes Leben dort verbracht. Mit seiner Frau lebte er im gemeinsamen Haus, bis sie an Krebs verstarb. Rosemarie Schwenke (60) zog erst im Jahr 2002 gemeinsam mit ihrem Mann nach Sipperhausen. Kurz darauf verstarb ihr Mann, ebenfalls an Krebs. Rosemarie und Helmut Schwenke wohnten damals in gegenüberliegenden Häusern. "Sie ging hier oft spazieren", erinnert sich Helmut Schwenke. Dabei habe er sie gesehen, wenn er am Fenster saß und Zeitung las. "Da haben wir uns manchmal zugewunken und später sind wir miteinander ins Gespräch gekommen. Und irgendwann hat er mich zum Handball eingeladen", erzählt Rosemarie Schwenke. So nahm die Geschichte ihren Lauf. Im Jahr 2005 zogen die beiden zusammen, 2011 heirateten sie. "Es hat einfach gepasst", sagt Rosemarie Schwenke. (nis)



Haben sich in Sipperhausen gefunden: Helmut und Rosemarie Schwenke.

Freizeit und Vereine

In Sipperhausen gibt es mehrere Vereine: die Feuerwehr, die Damengymnastikgruppe, den Posaunenchor, eine Ortsgruppe Vogelschutz und die Burschenschaft, in der sich die Jugendlichen des Dorfes zusammengeschlossen haben. Sie haben sogar einen eigenen Jugendclub, den sie selbst gestaltet haben und betreuen. (nis)